

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde | Lahde

Oktober / November 2022



Gemeindebrief



Sommerfreizeit in Norwegen

Liebe Leserin, lieber Leser

Während ich diesen Text schreibe, sind es draußen mehr als 30°C. Wenn dieser Gemeindebrief im Oktober erscheint, ist der Beginn der Heizperiode nicht mehr weit. Nach diesem langen und heißen Sommer freut man sich auch wieder auf die kuschelige Wärme im Wohnzimmer. Aber diese Freude ist in diesem Jahr sehr getrübt, weil die Energieversorgung in Teilen zumindest unsicher ist, auf jeden Fall aber sehr viel teurer wird.

Was bisher selbstverständlich war, ist nun sehr bedroht und unsicher. Auch der Zustand der Flüsse, Seen und Trinkwasserstauseen gibt durch diesen heißen und niederschlagsarmen Sommer Anlass zu großer Sorge. Zudem mussten wir in vielen Regionen unseres Landes und in Südeuropa der Zerstörung der so immens wichtigen Wälder durch Brände zusehen (die Arbeit der Feuerwehren kann hier nicht hoch genug geschätzt werden!).

Das alles macht uns Angst und wir fragen uns, was wir tun können: Sparen, verzichten, solidarisch handeln, damit es für alle reicht, das ist sicher das Gebot der Stunde.

Als Christen dürfen wir außerdem gewiss sein, dass Gott unsere Not sieht. Nach der Sintflut setzte er den Regenbogen an den Himmel, zum Zeichen, „... dass niemals mehr aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und

Winter, Tag und Nacht...“ Darauf können wir uns verlassen! Wir wissen bei vielen Problemen nicht, wie sie gelöst werden können, aber wir wissen, dass Gott als „der Herr des Himmels und der Erde“ bei uns sein wird.

Heide Kohns

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Im Dorf 41, 32469 Petershagen

Redaktionsteam: Brigitte Baade, Steffi Baade, Hanna Brunschier, Heide Kohns, Susanne Riedmayer und Katja Römbke

Kontakt:

gemeinde.brief@kirchengemeinde-lahde.de

ViSdP: Sarah Schmidt, Auf dem Huhne 20, 32469 Petershagen

Layout: Katja Römbke

Anzeigenverwaltung: Susanne Riedmayer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: D. Diekmann, S. 3: E. Hotze, S. 5: H. Brunschier, S. 6: privat + H.-H. Hölscher, S. 7: privat, S. 8+9: D. Diekmann, S. 14+15: privat, S. 17: privat, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **Dez 2022 / Jan 2023** bis zum **11. Oktober 2022** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **10. November 2022** abzugeben. Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei. Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Christian Hotze wird neuer Presbyter

Am 25. September wurde Christian Hotze als Presbyter eingesegnet. Er wurde für Martina Pohlmeier nachberufen, die wir im Februar verabschiedet haben.

Der 46jährige Lahder ist verheiratet und hat eine Tochter. Von Beruf ist er Ingenieur für Energie- und Verfahrenstechnik.



Christian Hotze besucht seit der Konfirmandenzeit gerne und regelmäßig den Gottesdienst. „Zu meiner sonntäglichen Routine gehört neben dem Brötchenholen auch der Besuch des Gottesdienstes“, sagt er von sich. Wer ebenso regelmäßig sonntags in die Kirche geht, kennt ihn vom Begrüßungsdienst oder als Lektor.

Da über die Hälfte der laufenden Amtszeit des zuletzt Anfang 2020 gewählten Presbyteriums bereits verstrichen ist, möchte Christian Hotze seine Ziele erst einmal nicht zu hochstecken. Als Neuling möchte er, zumindest zu Beginn, noch an vielen Stellen eine Außenansicht beisteuern. Es ist ihm wichtig, dass das Presbyterium immer ein offenes Ohr für alle Gemeindemitglieder hat und dass unterschiedliche Stimmen angehört werden.

Als Vater eines Schulkindes bedauert er, dass das Format des Kindergottesdienstes spätestens mit der einsetzenden Pandemie gänzlich aus dem Gemeindeleben verschwunden ist. Hier möchte er sich für eine Neuauflage einsetzen.

Christians Wünsche an die Gemeinde sind, dass das hauptamtliche Pastoral-Team möglichst bald vervollständigt werden kann, wir uns als Gemeinde bis dahin in Geduld üben und sich das Presbyterium bei der Besetzung der Pfarrstelle nicht unter Druck setzt oder setzen lässt. „Im Vertrauen auf Gott werden wir die Person finden, die zu uns passt und gemeinsam mit Sabine Hülsiepen und Matthias Garrelts zum Segen für unsere ganze Gemeinde wird“, ist er sich ganz sicher.

Susanne Riedmayer

Zu Besuch beim Presbyterium

Vielleicht hat sich mancher schon einmal die Frage gestellt, was das Presbyterium eigentlich macht.

Eine Beschreibung dazu liefert die Kirchenleitung: „Presbyterinnen und Presbyter sind berufen, die Kirchengemeinde in gemeinsamer Verantwortung mit den Pfarrerinnen und Pfarrern zu leiten. Sie sollen den Pfarrerinnen und Pfarrern in der Führung ihres Amtes beistehen.“

Das klingt erstmal sehr theoretisch. Das Presbyterium hat in der Praxis jedoch ganz konkrete Aufgaben.

Viele Presbyter arbeiten in Ausschüssen mit. Es gibt den Finanzausschuss, den Bauausschuss, den Jugendausschuss und den Friedhofsausschuss, die viele Überlegungen vorab treffen und dadurch das Gesamtpresbyterium entlasten.

Weitere zusätzliche Ämter sind beispielsweise die der Finanzkirchmeisterin, Vertreterin in der Synode des Kirchenkreises, Kontaktperson für den Kindergarten Immanuel und Diakonie- und Umweltpresbyter. Aus der Gemeinde heraus werden oft Fragen oder Verbesserungsvorschläge an einzelne Presbyter herangetragen. Darüber wird gesprochen und überlegt, ob Vorschläge umgesetzt werden können.

Ein- bis zweimal monatlich kommt das Presbyterium zu seinen Sitzungen zu-

sammen. Die Tagesordnung beinhaltet typischerweise den Rückblick auf Gottesdienste (Was war gut? Was muss anders werden?), Personalthemen (Verträge, Gespräche), Haushaltsplanung und Finanzthemen, Bau- und Grundstücksangelegenheiten (Instandhaltungsfragen, Denkmalschutz, Öleinkauf oder Außenanlagen), Friedhofsfragen (Gebührensatzung, Friedhofsatzung), Kindergarten (Verträge, Haushalt), Jugendarbeit und vieles mehr.

In den letzten zwei Jahren war das Presbyterium in einer besonderen Situation. Neben Corona haben viele strukturelle Themen die Arbeit intensiv beeinflusst.

Die beiden Pfarrbezirke mussten zusammenwachsen, dieser Prozess ist noch immer nicht abgeschlossen.

Zusätzlich erfolgte die Entwicklung der Konzeption „Multiprofessionelles Team“ mit der Schaffung der Gemeindepädagoginnenstelle. Vom Beginn der Überlegungen bis zur Besetzung der Stelle sind zwei Jahre vergangen mit vielen Sitzungen und Bewerbungsgesprächen.

Im Frühjahr 2021 wurde das Presbyterium mit der Situation konfrontiert, dass es keinen Pfarrer mehr haben würde. Das war erst einmal ein Schock, denn nun musste auch eine Pfarrstelle neu besetzt werden.



Seit August 2021 arbeitet das Presbyterium ohne Pfarrer, was sehr herausfordernd ist, vor allem, da alle Presbyterinnen und Presbyter berufstätig sind, die meisten in Vollzeit. Bis dahin kümmerte sich der Pfarrer um die Vorbereitung von Sitzungen, er war Ansprechpartner für die Anfragen aus der Gemeinde, klärte Fragen mit dem Kreiskirchenamt oder anderen Ämtern und war fachlich überall im Thema. Das Presbyterium muss dies alles nun allein regeln und teilweise erst einmal herausfinden, was wie zu tun ist. Neben dem normalen Tagesgeschäft waren die Stellenbesetzungen und Corona die beherrschenden Themen.

Der Vorsitz des Presbyteriums wurde zunächst von Christoph Rodenbeck für ein Jahr übernommen. In dieser Zeit hat

er die Sitzungen geleitet, war Ansprechpartner und hat viel Verantwortung getragen. Diese Aufgabe übernimmt in den nächsten Monaten Sarah Schmidt (siehe Foto).

Es gibt außerdem auch bei den Presbyterstellen Fluktuation: Christian Hotze ist zukünftig Mitglied des Presbyteriums (siehe Seite 3). Melani Brüggmann wird am 25. September auf eigenen Wunsch aus dem Presbyterium verabschiedet.

Insgesamt ist die Arbeit im Presbyterium sehr interessant, aber auch sehr herausfordernd. Wir sind dankbar für jede Unterstützung, die wir aus der Gemeinde bekommen haben und auch weiterhin bekommen!

Sarah Schmidt

Neuer Pfarrer ab 1. Oktober



Ab dem 1. Oktober wird es wieder einen hauptamtlichen Pfarrer geben: Alexander Möller, bislang Vikar in der Martinigemeinde Minden, beginnt dann seine Arbeit als Pfarrer im Entsendungsdienst in unserer Gemeinde. Er ist 30 Jahre alt, stammt ursprünglich aus Herne und hat im August sein zweites theologisches Examen abgelegt. In seiner Freizeit macht er gerne Musik, spielt Brettspiele, kocht und liest sehr gerne.

Im nächsten Gemeindebrief werden wir ihn ausführlicher vorstellen.

Hanna Brunschier

Nachruf Alfred Seek



Alfred Seek, geboren am 3. September 1930 in Ostpreußen, kam nach dem Krieg als Flüchtling nach Lahde. Eine seiner „höheren Aufgaben“ als

Dachdeckermeister war bei der Turmsanierung in den 90er Jahren die Neueindeckung des Kirchturms.

Alfred Seek war von 1972 bis 1980 Presbyter. Zusammen mit seiner Frau Anneliese gehörte er Jahrzehnte zum Gesprächskreis.

Im Herbst 1948 wurde er bald nach der Neugründung des Chores aktiver und verlässlicher Bläser im Posaenorchester. Bei der Feier seines 80. Geburtstags im September 2010 spielte er aus eigenem Entschluss zu letzten Mal.

Alfred Seek war noch lange mit dem Fahrrad rund um Lahde zu sehen. Am 14. Juli 2022 ist er im Alter von 91 Jahren verstorben. Die Kirchengemeinde ist ihm zu großem Dank auf verschiedensten Ebenen verpflichtet.

Hans-Hermann Hölischer

Konfirmandenunterricht 2023



Der Konfirmandenunterricht findet seit diesem Jahr nur noch über den Zeitraum eines Jahres statt, dafür aber in komprimierter Form. Hier ein kleiner Einblick in die wöchentlichen Treffen und die Erlebnisse der Konfis und Mitarbeiter:

In unserer aktuellen Konfirmandengruppe sind wir 36 Konfirmanden und Konfirmandinnen und 17 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag für zwei Stunden zum Konfitreff in Bierde.

In der vergangenen Woche waren wir in zwei Kleingruppen zusammen Kanu fahren. Nachdem wir aus jeweils zwei Kanus und zwei Bierbänken ein Floß gebaut hatten, paddelten wir von Lahde nach Windheim. Unterwegs haben wir gemeinsam gepicknickt, die Weser aus einem anderen Blickwinkel

betrachtet und eine kleine Andacht gehört. Das war für uns alle eine wirklich coole Erfahrung, bei der wir als Gruppe noch weiter zusammengewachsen sind.

Ansonsten beschäftigen wir uns aktuell mit dem „Vaterunser“ und dem „Psalm 23“.

Bei einem typischen Konfitreff starten wir zuerst in der großen Gruppe, um gemeinsam eine Kerze anzuzünden und zu singen. Es gibt außerdem immer einen kleinen Input. Anschließend kann dann jeder in Kleingruppen erzählen, wie es ihm geht und was ihn oder sie aktuell beschäftigt. Danach gibt es immer einen Mix aus Spielen und thematischen Inhalten. Zum Schluss beten wir nochmal gemeinsam, ehe wir uns voneinander verabschieden.

Martha Ellerkamp

Sommerfreizeit Norwegen 2022



Zu Beginn der Sommerferien hieß es endlich wieder: Sommerfreizeit! Dieses Jahr ging es für uns in das wunderschöne Norwegen. Mit 39 Teilnehmern, einem motivierten Mitarbeiterteam und einem Haufen vorbereitetem Programm machten wir uns in der zweiten Ferienwoche auf den Weg Richtung Flekkefjord.

Schon auf der fast 24-stündigen Anreise mit Bus und Fähre war eine gute Stimmung zu spüren. Zu unserer Unterkunft gehörte dieses Jahr nicht nur ein eigener Steg am See mit Rutsche, sondern auch eine Multifunktionshalle, die hauptsächlich als Sporthalle genutzt wurde.

Wir starteten jeden Morgen mit einem Frühstück und anschließendem gemein-

samen Singen. Es folgte eine Bibelarbeit, bei der wir uns dieses Jahr mit Jesus beschäftigt haben. In der ersten Woche ging es dabei um sein Leben und seine Begleiter, die Wunder, die er verrichtet hat, seine historische Nachweisbarkeit und die Frage, ob er eher Mensch oder Gott ist, während es in der zweiten Woche darum ging, warum Jesus sterben musste und worum es ihm ging. Als Abschluss der Reihe feierten wir am vorletzten Tag zusammen einen bewegenden Gottesdienst.

Jeweils nach dem Mittagessen, bei dem es immer wieder etwas Leckeres gab, folgte dann das Nachmittagsprogramm wie Geländespiele oder Workshops.

Bei den Workshops spielten wir zum Beispiel Handball und Fußball in unserer Sporthalle oder nutzten unseren See zum Kanu fahren oder schwimmen. Etwas Kreatives wie Handlettering gab es auch immer zur Auswahl. Der beliebteste Workshop der Freizeit war aber der Discofox-Workshop. Die hier erlernten Fähigkeiten konnten dann beim Bergfest, dem Höhepunkt der Freizeit, bewiesen werden. Ein weiteres Highlight war der Ausflug ins zweieinhalb Stunden entfernte Stavanger.



Nach dem Abendessen folgte täglich ein gemeinsames Abendprogramm. Dabei zählten Quiz- und Spieleabende, ein Kinoabend und ein Lagerfeuerabend zu den Highlights. Zum Abschluss des Tages trafen wir uns jeden Tag für das „Meeting“ und ließen den Abend mit einer Andacht und gemeinsamem Singen ausklingen. Nach den anschließenden Zimmerbesuchen und

dem Verteilen der B-Mails, das sind kleine, nette Nachrichten auf Zetteln, die über den Tag an andere geschrieben werden, fielen wir alle müde in unsere Betten.



Insgesamt war es eine wirklich tolle Freizeit mit gutem Wetter, bei der wir als Gruppe extrem zusammengewachsen sind. Wir alle freuen uns schon auf die Freizeit im nächsten Jahr.

Daniel Diekmann

0,50 € Rabatt

Cocktailstand
der Gemeinde
Lahder Herbstmarkt

Wir sind B

(nur ein Gutschein pro Bestellung)

Glaube - was bringt's?

Was genau ist es, das uns an einen Gott glauben lässt, der ja doch nicht zu sehen ist? Was ist es, das uns Hoffnung gibt in einer Welt, die geprägt ist von Krieg und Leid? Warum erdrücken mich die Sorgen um Klimawandel und Pandemie nicht?

Wir haben **Gundula Geist** gebeten, davon zu erzählen, was ihr Leben und ihren Glauben angestoßen hat, warum er in ihrem Leben eine große Rolle spielt - und was genau das verändert.

Meine spontan gedachte Antwort auf diese Frage ist: eigentlich immer mehr. Fertig!

Nein, das ist zu kurz gedacht, das ist nur meine gefühlte und erlebte Erfahrung bis jetzt.

Ich möchte die Frage umstellen: Wie hat mein Glaube angefangen? Was hat ihn in meinem Leben wachsen lassen, damit er mir was bringen kann? Wo hat das angefangen? Und ich gehe in meine Essener Kindheit zurück. Ich bin mit drei Monaten getauft worden, wie sich das Ende der 50er Jahre so gehörte. Ich bin getauft, auf jeden Fall schon mal unter den Schutz Gottes gestellt. Das war so üblich, tat ja auch nicht weh und mein Leben unter eine höhere Macht zu stellen, die mich begleitet, war meinen Eltern wichtig. Ich habe davon nichts gemerkt und mit drei Monaten natürlich auch keine Erinnerung. Das ist ein bisschen später losgegangen.



Meine Eltern waren keine Kirchgänger, aber ich muss so zwei Jahre alt gewesen sein, da gab es abends ein Ritual. Meine Eltern kamen damals abends an mein Bett. Sie falteten die Hände mit mir. Ich lernte: „Lieber Gott, mach mich fromm, dass ich in den Himmel komm. Beschütze meine lieben Eltern und meine liebe Oma Dorle und alle anderen Menschen auf der Welt. Amen.“

Ich nehme an, viele kennen diese Situation aus der Kindheit.

Das Ritual wurde von mir ersehnt. Ich lernte schnell den Text und die Rollen wechselten. Ich sagte mein Gebet auf und die Eltern hörten zu und dann kam dieser besondere Moment: Gemeinsam „Amen“ sagen, das war so wichtig! Wie grundlegend war das, in einer Zeit, wo ich vom Glauben noch nichts wissen konnte, aber ich konnte ihn fühlen.

Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr merke ich, was mir meine Eltern

da für einen Anfang ermöglicht haben. Da gibt es jemanden, der zusätzlich zu meinen Eltern für mich da ist: Gott. Ich darf ihn bitten, bei mir zu sein. Bei ihm ist ein guter Platz. Bitte sei bei den Menschen, die mir wichtig sind. Und bitte sei bei allen Menschen, damit es auch ihnen gut geht. Das war der gefühlte Anfang für meinen Glauben.

Das gemeinsame Beten verlor sich, als ich wiederum von meinen Eltern mit dem Eintritt in die Grundschule sonntags in den Kindergottesdienst geschickt wurde. Und dort erlebte ich Dinge, die ich kannte. Wir hörten einer Geschichte aus der Bibel zu.

Ein sehr lustiger Pastor, der auch mit uns Spiele spielte, die mich sehr beeindruckende Orgelmusik, Musik, die in den Himmel klingt. Und Gemeinschaft jetzt mit einer größeren Gruppe.

Alles, was in meinem sehr einfachen Kindergebet vorkam, gab es hier auch in einem vergrößerten Rahmen. Hören, Texte aufnehmen, die Liturgie des Gottesdienstes kennenlernen, den Kontext erweitert. In den Jungschargruppen, im Konfirmationsunterricht und überall fand ich diese Säulen wieder.

Lieber Gott...

Es gibt jemanden der da ist, auch wenn ich ihn nicht sehen kann.

Mach mich fromm...

Ich werde nicht fromm geboren. Ich muss das lernen, sehr wahrscheinlich lebenslang, immer wieder durch alle möglichen Facetten, um fromm werden zu können.

Dass ich in den Himmel komm...

Möge er im Himmel wohnen, ich finde diesen Ort auch heute noch wunderschön. Es heißt doch auch für mich als Erwachsene „Vater unser im Himmel“. Auf meinen langen Autofahrten heute bedanke ich mich bei Gott für die tollen Farben und Strukturen des Himmels laut im Auto.

Beschütze meine lieben Eltern...

Später kam mein Bruder in der Aufzählung noch dazu. Das waren die natürlich mit anderen Inhalten erweiterten Fürbittengebete im Gottesdienst.

Und alle anderen Menschen in der Welt...

Im Gebet mit allen Menschen verbunden sein. Wir sind Schwestern und Brüder. Wir denken an Menschen in Not. Heute verstehe ich den Wert dieses einfachen Kindergebetes. Glauben fühlen und erfahren in Gemeinschaft, was kaum zu glauben ist und was wir uns immer wieder gemeinsam bestätigen.

Ich habe an vielen schwierigen Wegverzweigungen meines Lebens erfahren, dass ich darauf vertrauen kann, wenn es einen Boten braucht, Gott schickt ihn mir. Wenn ich um eine Lösung bitte, ich werde erhört. Mein Glaube ist heute ein gefühltes Vertrauen, mein Leben in seine Hände legen zu können.

Gundula Geist

Gottesdienste Oktober / November

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
02.10.2022 10.00 Uhr	MLH Bierde	Erntedankgottesdienst (HR)	
02.10.2022 11.00 Uhr	Kirche Lahde	Erntedankgottesdienst (HR)	
09.10.2022 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	
16.10.2022 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (MP)	
23.10.2022 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	
30.10.2022 10.30 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (AM)	
06.11.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (SH)	
13.11.2022 10.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst zum Volkstrauertag (HHH)	
13.11.2022 11.00 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst zum Volkstrauertag (HHH)	
16.11.2022 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lahde	Feierabendmahl (SH)	
20.11.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen (SH)	
27.11.2022 10.30 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst zum 1. Advent (MP)	

Abend-
mahl

Taufe

Familien-
gottesdienstKinder-
gottesdienstPosaunen-
chorChor
OZwei

believe_in

Musik-
gruppeKirchen-
kaffee

Imbiss

Pfarrer Hendrik Rethemeier (HR), Pfarrer Alexander Möller (AM), Pfarrer Hans-Hermann Hölischer (HHH), Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen (SH), Prädikantin Martina Pohlmeier (MP)

Kurz notiert

Werbung

Die Werbeplanung für das kommende Gemeindebrief-Jahr (erste Ausgabe Februar/März 2023) steht an. Wir bitten alle, die Anzeigen schalten möchten, sich bis zum 15.11.2022 per E-Mail an uns zu wenden.

Grundsätzlich bezieht sich die Vergabe der Anzeigenschaltung immer auf ein Jahr (sechs Ausgaben).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch telefonisch und persönlich zur Verfügung!

Anmeldewochen für das Kindergartenjahr 2023/24

Vom 17.10. bis zum 28.10.2022 haben Eltern, die ab dem 01.08.2023 oder später einen Kita-Platz benötigen, die Möglichkeit über das Portal des Kreises Minden-Lübbecke für ihr Kind eine Bedarfsmeldung abzugeben.

Am Mittwoch, den 12.10.2022, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein, mit Ihrem Kind den Kindergarten Immanuel anzuschauen. Besichtigen Sie unsere Räumlichkeiten, informieren Sie sich über unser Betreuungsangebot und lernen Sie unser Team kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Diakonische Kollektenzwecke

Oktober: Mindener Tafel
November: Diakoniekasse

Konzert believe_in

Am 6. Nov lädt die Band „believe_in“ zum Konzert ins Martin-Luther-Haus ein. Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Weihnachtsbaum

Für Kirche und Gemeindehaus suchen wir einen Weihnachtsbaum. Bitte im Büro melden!

Gartentage

Am 22.10.2022 findet ein Gartentag rund um Gemeindehaus und Kirche statt. Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Gemeindehaus. Auch rund um das Martin-Luther-Haus soll die Anlage auf Vordermann gebracht werden. Dort treffen wir uns am 29.10.2022 (bei schlechtem Wetter eine Woche später) ebenfalls ab 9.00 Uhr. Wir freuen uns über jede helfende Hand! Entsprechende Gartengeräte bitte mitbringen.

Cocktailstand auf Herbstmarkt

In diesem Jahr sind wir von der Gemeinde auf dem Lahder Herbstmarkt mit einem Cocktailstand dabei. Der Erlös wird für die Finanzierung der Jugendreferentenstelle verwendet. Einen Rabattcoupon finden Sie auf Seite 9. Wir freuen uns, mit Ihnen anzustoßen.

Ansprechpartner unserer Friedhofskapellen



Friedhofskapelle Bierde

Bierderloh
32469 Petershagen

Träger:

Förderverein Friedhofskapelle
Bierde e. V.

Ansprechpartner:

Frieda Höltke
05702/711



Friedhofskapelle Gorspen-Vahlsen

Dreihausen
32469 Petershagen

Träger:

Kulturgemeinschaft Gorspen-
Vahlsen e. V.

Ansprechpartner:

Elke und Reinhard Friedrichs
05702/1449



Friedhofskapelle Ilderheide

Friedenstal
32469 Petershagen

Träger:

Gartenbauverein Ilderheide e. V.

Ansprechpartner:

Ingo Ellerkamp
05702/821714



Friedhofskapelle Lahde

Unterm Berge
32469 Petershagen

Träger:
Stadt Petershagen

Ansprechpartner:
Tanja Müller
05702/822-233



Friedhofskapelle Quetzen

Lange Breede
32469 Petershagen

Träger:
Förderverein Friedhofskapelle
Quetzen

Ansprechpartner:
Friedhelm Bischoff, Bernhard Böversen
05702/9249, 05702/1288



Friedhofskapelle Raderhorst

Raderhorster Ellerbruch
32469 Petershagen

Träger:
Förderverein Friedhofskapelle
Raderhorst e. V.

Ansprechpartner:
Dennis Rautmann
05726/387

Auf Hof Klanhorst wird gebaut

Der Biohof Klanhorst gehört zur Diakonie Stiftung Salem und bietet Menschen mit Behinderungen Arbeitsplätze in verschiedenen Arbeitsbereichen wie z.B. der Tierhaltung, dem Acker- und Gemüsebau sowie den Abokisten.

Es arbeiten etwa 40 Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen und Behinderungen auf dem Hof. Es sind geistige, psychische und schwerstmehrfachbehinderte Menschen. Die Nachfrage an Arbeitsplätzen ist in den letzten Jahren sehr hoch gewesen und die vorhandene Gebäudestruktur reichte nicht mehr aus.

Nach fast zwei Jahren Planungszeit wird ab September 2022 ein neues Gebäude auf dem Biohof Klanhorst entstehen.

In dem Gebäude wird es eine beruhigte Arbeitsgruppe geben, in der Beschäftigte gefördert werden, die in den normalen Arbeitsalltag nicht oder nur zum Teil integrierbar sind. Arbeit spielt bei diesen Klienten eine untergeordnete Rolle. Es geht um Kommunikation, Aufmerksamkeit, Anerkennung, teilweise werden auch pflegerische Tätigkeiten notwendig.

Dafür bedarf es Platz, der durch zwei Gruppenräume hergestellt wird. Direkt an die Gruppenräume wird eine Küche angrenzen, in der wir lebenspraktische Kurse anbieten werden. Ein großes

behindertengerechtes Badezimmer mit ebenerdiger Dusche und Toilettenbereich wird ebenfalls entstehen.

Es wird einen Ruheraum geben, in dem sich unsere Beschäftigten beispielsweise von epileptischen Anfällen erholen können. Den Raum können wir abdunkeln oder individuell nach Stimmung beleuchten. Nach Bedarf kann auch Entspannungsmusik abgespielt werden. Bei uns werden täglich im Schälbetrieb Kartoffeln für die Zentralküche in Lahde oder für Kindergärten geschält. Es ist eine wiederkehrende einfache Tätigkeit, die vielen Beschäftigten Sicherheit und Beschäftigung im Arbeitsalltag bietet. Vom Schälbetrieb wird es eine Verbindung in das neue Gebäude geben. Dort wird eine neue Schmutzschleuse entstehen, die den unreinen von dem reinen Bereich trennt.

Durch den Neubau sind wir auf dem Hof Klanhorst auf Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf eingestellt und können individuell fördern. Wir möchten weiterhin Menschen mit Behinderungen attraktive Arbeitsplätze für nahezu jedes Behinderungsbild auf dem Hof Klanhorst bieten.

Kevin Szalies

Wir woll'n die Jungchar rocken

Es geht endlich weiter! Der Club der Gelben Socken startet neu durch. Und zwar am Samstag, den 12.11.2022, mit unserem „Jungchar-Spezial“.

Engeladen sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren. Passend zum Herbst wollen wir gemütlich basteln, kochen und von einer besonderen Person hören - aber natürlich auch viel spielen und toben. Es ist also für jeden was dabei!

Statt wie bisher freitags machen wir jetzt vierteljährliche Jungchar-Samstage, an denen wir noch mehr Zeit für gemeinsame Aktionen haben. Aber keine Sorge, es wird nicht alles anders: Das Team bleibt gleich!

Wenn ihr mal Fragen, Sorgen, Anregungen oder Wünsche habt, dann meldet euch gerne bei Cira (0160 95881047) oder Sebastian (0176 51973618).

Wir hoffen, viele von euch wiederzusehen oder neu kennenzulernen - ladet gerne eure Freund:innen ein. Wir freuen uns auf jede „Socke“ die kommt. Bis dann!



Für alle, die uns noch nicht kennen: Wir sind Jonas M., Sebastian, Berit, Cira, Ian, Romy und Lilly. Eva, Hauke und Jonas F. sind zwar nicht auf dem Foto, gehören aber genauso dazu.

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

Wilfried Ruppel

Bau- und Möbeltischlerei



- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

**Industriestraße 9
Petershagen-Lahde**
Telefon 0 57 02 / 46 46
Fax 0 57 02 / 80 13 46
tischlerei-ruppel@t-online.de

Kellermann *Floristik*

Blumen und Pflanzen

Bahnhofstraße 73
32469 Petershagen
Telefon **0 57 02 - 44 13**
Fax 0 57 02 - 48 12
Mobil **01 70 - 9 60 82 89**
kellermann-floristik@teleos-web.de



Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!

Know-How, Tradition, Innovation.



Metall-
verarbeitung



Tür- &
Torsysteme



Industrie-
Service



Brandschutz-
Service



Land- &
Gartentechnik

W.BRASE

Raderhorster Ring 38/39 | 32469 Petershagen
info@brase-gmbh.de | www.brase-gmbh.de



Aus unterschiedlichen Regionen kommen Menschen mit Behinderungen, um unseren Berufsbildungsbereich Landwirtschaft im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen oder direkt bei uns einzusteigen.

Sie haben Interesse an einer Tätigkeit bei uns?
Melden Sie sich bei Alina Piepke, die Ihre Fragen
gerne beantwortet.

Alina Piepke
Telefon 0571 88804 5121
Mail a.piepke@diakonie-stiftung-salem.de



Das Biohof-Kaafhorst ist eine Einrichtung
der Diakonie Stiftung Salem gmbH.



Wir stehen
zusammen, auch
wenn wir Abstand
halten müssen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Herford-Mindener Land eG



Nah und Stark



FOTO KELLER



DAS Fotostudio in Lahde

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

**Seit 30 Jahren
Ihr Partner für
professionelle
Autowäsche**

Tankstelle Saxowsky • Inh. Katrin Meier • Nienburger Str. 33
32469 Petershagen-Lahde • Tel. (05702) 8 57 50
Fax (05702) 8 57 51 • www.saxowsky.de

• **Gruß an Rentner und Pensionäre!**

Genießen Sie Ihren verdienten Lebensabend mit uns.
Bei der Renovierung Ihrer Wohnung brauchen Sie sich um nichts zu kümmern. Genießen Sie den besonderen Service.



**MALER
MEIER**
LAHDE

Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft
Nienburger Straße 19
Telefon (0 57 02) 93 87 oder 10 00

Besser sehen - Mehr erleben

AUGENOPTIK

Niederbracht

UHREN

SCHMUCK



32469 Petershagen - LAHDE | Bückeburger Str. 5 | 05702 / 9108

Wiebke Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse

Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448

info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de

BESIATUNGEN

RAUTMANN
GmbH

Erd-, Feuer und
Seebestattungen,
Überführungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten,
Bestattungsvorsorge

Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster,
Türen, Zargen -
lieber gleich den
Fachmann fragen...



**Tischlerei
Rautmann GmbH**

Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität

Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen - OT Raderhorst
Telefon 0 57 26 / 3 87 - Telefax 0 57 26 / 12 87
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

mediengestaltung

KARTEN | FLYER | LOGOS | DRUCK | ANZEIGEN

fotografie

FAMILIEN | KINDER | PAARE | PORTRAITS | FEIERN



natalie gaul

05702 851009 | 0160 1510055
GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM



GESTALTUNDFARBE.COM



Familiennachrichten

Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

Interprofessionelles Team

Pfarrer im Entsendungsdienst Alexander Möller	☎ 8908958	💻 moeller@kirchengemeinde-lahde.de	
Gemeinde-pädagogin Sabine Hülsiepen	☎ 801399 0152 / 33716693	💻 huelsiepen@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Im Dorf 41	
Jugendreferent Matthias Garrelts	☎ 8904731 0162/ 1865459	💻 garrelts@kirchengemeinde-lahde.de	

Lahde

Gemeindebüro Heidi Rzaczek	☎ 839195 📄 839197	💻 buero@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	Di, 11-12 Uhr Do, 17-18 Uhr
Friedhofsverwaltung	☎ 0176/ 16370038	💻 friedhof@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Nienburger Straße 8	
Gemeindehaus	☎ 9919	✉ Nienburger Straße 8	
Küsterdienst Lahde Susanne Kienitz Heidi Rzaczek	☎ 2634 ☎ 2351	Für Fragen rund um Kirche und Gemeindehaus: 💻 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de 💻 rzaczek@kirchengemeinde-lahde.de	
Flüchtlings-beratung Anna Gasiewski	☎ 0571 / 9552412	💻 min-kk-fluechtlingsberatung@kk-ekvw.de	Do, 16.30 - 18 Uhr

Bierde

Kindergarten Martina Rodenbeck	☎ 573	💻 immanuel@kirchengemeinde-lahde.de ✉ Im Dorf 16	
Prädikantin Martina Pohlmeier		💻 pohlmeier@kirchengemeinde-lahde.de	
Chorleiter Jonathan Baade	☎ 0170/ 3509691	💻 jobaade@web.de	
Posaunenchor-leiter	☎ 2165 ☎ 851261	Wilfried Ruppel Marc Führung	

Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld

Lahde	BIC WELADED1MIN	IBAN DE51 4905 0101 0065 0033 03
Bierde	BIC GENODEM1HFV	IBAN DE17 4949 0070 0152 7752 01

Homepage

www.kirchengemeinde-lahde.de

TelefonSeelsorge 0800/1110111

Präsenztreffen finden unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen nach Absprache statt.

Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene

Krabbelgruppe Krabbelkäfer (MLH)	Mi, 9.30 h	Rahel Kohrs	851 546
Jungschar Sockenclub (MLH)	nach Absprache	Cira Busse Sebastian Scharf	0160/95881047 0176/51973618
Jugendkreis pap (MLH)	Fr, 18.30-20.30 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Jugendkreis JAF (MLH)	Mi, 19.00-21.00 h	Jana Stranzenbach	0571/94199501
PrayStation	Do, 14-tg, 20.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
kiddo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Do, 15.00-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Ultimate Frisbee wechselnde Sport- plätze	Mo oder Di 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts Cira Busse	0162/1865459 0160/95881047
Plus (Junge Erwachsene ab 18 Jahre)	nach Absprache	plus@kirchengemeinde- lahde.de	@lahde.bierde.plus

Frauenhilfen

Frauenhilfe und Abendkreis Bierde	Mo, monatl. 14.30-17.00 h	Hannelore Mertens Wilma Herbig	502 1065
Frauenhilfe Ilsersheide	Fr, monatl., 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, 14-tg, 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821 650 801 240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249

Angebote für Frauen

Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Anette Wiese	1434
Frauenkreis Raderhorst	nach Absprache	Team	05726/614

Präsenztreffen finden unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen nach Absprache statt.

Bibel- und Gesprächskreise

Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Bibelgesprächskreis Bierde	1. Do, monatl., 19.30h	Sabine Hülsiepen	801399

Gebetskreise

Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Heide Kohns	821563
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.30 h	Annelore Reich	9279
Gebetstreff Lahde	nach Absprache	Ruth Hofmeier	2562

Hauskreise

Hauskreis Schwedt	nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	nach Absprache	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	nach Absprache	S. + M. Riedmayer	s.riedmayer@web.de

Musik / Theater

Flötengruppe	Mo, 14-tg, 17.30 h	Heide Kohns	821563
Chor OZwei	Di, 19.30 h	Jonathan Baade	0170/3509691 jobaade@web.de
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel Marc Führung	2165 851261
Jugendband believe_in	nach Absprache	believe_in@kirchengemeinde-lahde.de	
Theatergruppe Szenario	nach Absprache		

Ein gutes Wort zum Schluss



» **Groß** und **wunderbar** sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind **deine Wege**, du König der Völker.

Monatsspruch OKTOBER 2022

OFFENBARUNG 15,3

Foto: Nahler

Zuerst ein Korn aus der Ähre herauspflücken, es dann zwischen zwei Fingern nehmen und es so halten, dass es zwischen zwei Fingernägeln gepresst werden kann. Lässt es sich noch einquetschen? Oder ist es schon zu fest dafür? Wenn das letzte so ist, dann ist der Weizen reif. So hat es mir mein Vater bei Spaziergängen erklärt, als ich noch ein Kind war. Jetzt ist das schon ziemlich lange her, dass ich direkt etwas mit Getreideernte zu tun hatte. Zum Erntefest wurde ich als Pastor in den letzten Wochen mehrfach eingeladen, um dort eine Andacht zu halten. Auch das gottesdienstliche Erntedankfest Anfang Oktober ist inzwischen schon da.

Da ist der für den Oktober ausgewählte Bibelspruch also genau richtig in dieser Zeit. Erntedank feiern wir Gottes Schöpfung und wie sie für uns da ist. Ja, da geht es um das Getreide, das die Bauern reinholen. Aber eben auch noch um viel mehr. Es gibt viele

gute Gründe, seinen Blick auf Gott zu richten.

Denn Danke sagen kann ich nur, wenn ich meine Augen offen habe für das, was mir gegeben wird und für den, der es mir gibt. Das ist das, was Feld und Garten hergeben. Aber eben auch so vieles andere, bei dem ich erst hinschauen muss, um es als Gottes Geschenk zu entdecken.

So möchte ich auch auf meine Zeit als Lahder Pastor schauen. Vor etwas mehr als einem Jahr durfte ich zurückkehren, um die Vakanzvertretung zu übernehmen. Jetzt zum Oktober werde ich wieder in eine andere Gemeinde geschickt, um dort zu vertreten. Darum möchte ich jetzt Danke sagen, den Menschen in der Gemeinde und vor allem Gott für eine gute Zeit.

Hendrik Rethemeier